



V. Symposium der Marcé-Gesellschaft für peripartale psychische Erkrankungen e.V.

„Brücken bauen – Herausforderungen der Peripartalzeit zwischen Forschung und interdisziplinärer Praxis“

Tagungsprogramm

Donnerstag, 09.09.2010

Vorkongress
15 bis 17 Uhr

Mutter-Kind-Interaktionstherapie – Fallbezogene Supervision (Expertenrunde)

C. Hornstein, Wiesloch; M. Papoušek, München; C. Deneke, Hamburg
Ort: Seminarraum 1

Freitag, 10.09.2009

8:30 Uhr

Begrüßung

J. Junge-Hoffmeister/K. Weidner; Dresden
Ort: Hörsaal 1

8:45 bis 9:30 Uhr

Eröffnung

P. Joraschky, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Dresden
A. Bergant; Vorstandsvorsitzender Marcé-Gesellschaft, Innsbruck
M. Albrecht; Vorstand des Universitätsklinikums C.G. Carus Dresden
C. Lippmann; Jugendamt Dresden
Ort: Hörsaal 1

9:30 bis 11:00 Uhr

Hauptsitzung: Schwangerschaft

Vorsitz: *A. Bergant; Innsbruck, K. Weidner; Dresden*
Ort: Hörsaal 1

Verleugnete Schwangerschaften

C. Hornstein; Wiesloch

Das Bindungstrauma

P. Joraschky; Dresden

11:00 bis 11:30 Uhr

Pause

11:30 bis 13:00 Uhr

Symposium I – III

Symposium I: Peripartale Angststörungen und Depressionen: Differentialdiagnostik, Psychophysiologische Stressreaktivität und Geburtsverlauf

Vorsitz: *Reck; Heidelberg*

Ort: Seminarraum 4/5

1. Der Einfluss geburtsspezifischer präpartaler Ängste auf den Geburtsverlauf
C. Reck; Heidelberg

2. Bedeutung der Cortisol-Aufwachreaktion für den Schwangerschaftsverlauf bei Schwangeren mit Angst und Depressionen
J. Alder; Basel

3. Diagnostik von depressiven Störungen in der Peripartalzeit
J. Martini; Dresden

4. Entspannung nach Stress: wie reagieren Mutter und Fötus?
C. Urech; Basel

Symposium II: Bindung

Vorsitz: *J. Joraschky; Dresden*

Ort: [Hörsaal 1](#)

1. Mütterliche postpartale Depressivität, Fürsorgekompetenzen und die Vorhersage frühkindlicher Bindungsqualität
B. Ramsauer; Hamburg
2. Psychotherapeutische Paarinterventionen als Schlüssel für einen gesunden Bindungsaufbau der Eltern zum Kind, ein kasuistischer Beitrag
S. Holthausen-Markou; Hannover
3. Die Bindungsrepräsentationen von Vätern und Müttern und die Qualität der elterlichen Paarbindung als Prädiktoren mütterlicher Feinfühligkeit und kindlicher Emotionsregulation sechs Monate nach der Geburt
J. Behringer; Erlangen

Symposium III: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Hebammen beim Management von peripartalen psychischen Erkrankungen

Vorsitz: *C.-L. v. Ballestrem; Stuttgart, C. Weigle; Stuttgart*

Ort: [Seminarraum 6/7](#)

1. Interdisziplinäres Management von peripartalen psychischen Erkrankungen aus der Sicht von Psychotherapeuten
C.-L. v. Ballestrem; Ostfildern-Nellingen, C. Weigle; Stuttgart
2. Bericht einer Hebamme über den Beginn einer interdisziplinären Zusammenarbeit im ländlichen Raum
S. Lauer; Weingarten
3. Die Hebammenarbeit im örtlichen Netzwerk Marcé-AK Stuttgart zugunsten der betroffenen Frauen
B. Spiekermann-Buhl; Stuttgart
4. Schatten & Licht e. V. – Die deutsche Selbsthilfe-Organisation zu peripartalen psychischen Erkrankungen
S. Surholt; Welden

13:00 bis 14:00 Uhr

Pause

14:00 bis 15:30 Uhr

Workshops I – VI

Workshop I: LOS - Ein Dresdner Präventionsprogramm für Schwangere mit Stress-, Angst- und depressiven Symptomen

A. Bittner, J. Junge-Hoffmeister ; Dresden

Ort: [Seminarraum 1](#)

Workshop II: Der praktische Fall: Wie lässt sich eine Kindeswohlgefährdung aus rechtlicher Sicht und klinischer Sicht einschätzen?

K. Ferse, N. Zöllner; Dresden

Ort: [Seminarraum 4/5](#)

Workshop III: Körperwahrnehmung und bewusste Spannungsregulation bei prä- und postnataler Symptomatik mit Auswirkung auf die Beziehung (oder Bindung) zwischen Schwangerer, Fötus und Neugeborenem

B. Böttcher; Dresden

Ort: [Seminarraum 2](#)

Workshop IV: Der praktische Fall: Elternarbeit im Umgang mit Schreibabys

E. Kurth; Radebeul

Ort: [Seminarraum 6/7](#)

Workshop V: Mutter-Kind-Musikgruppe als Modul eines Behandlungsprogramms

P. Trautmann-Villalba, A. Pfefferle; Stuttgart

Ort: [Seminarraum 3](#)

Workshop VI: Schwierige Klientinnen – fallbezogene SV für Hebammen und Sozialpädagogen

K. Weidner; Dresden

Ort: Seminarraum 8

15:30 bis 16:00 Uhr

Pause

16:00 bis 17:30 Uhr

Symposium IV – VI

Symposium IV: Peripartale psychische Belastungen: Auswirkungen auf Kind und Eltern

Vorsitz: *C. Deneke; Hamburg*

Ort: Seminarraum 4/5

1. Geburtsmodus und mütterliche Anpassungsprozesse
E. Geisel; Göttingen
2. Schlafen im 3-Stunden-Takt: Eine unterschätzte Herausforderung für junge Eltern?
C. Berndt; Dresden
3. Auswirkungen von pränatalem Stress und exogener Glucocorticoidbehandlung auf die Stressreaktivität und die kognitiven Fähigkeiten reifgeborener Kinder.
F. Rosenlöcher; Dresden
4. Angst- und depressive Störungen als Risikofaktoren für Übelkeit und Erbrechen in der Schwangerschaft
Y. Hansche, S. Winkel, F. Lauke; Dresden

Symposium V: Väter im Gleichgewicht? Befindlichkeit, Bedürfnisse und Beiträge der Väter in der Peripartalzeit

Vorsitz: *P. Trautmann-Villalba, Stuttgart*

Ort: Hörsaal 1

1. Father's role in infancy: Examining the influence of paternal depression in the postnatal period on early father-infant interactions
V. Sethna; Oxford
2. Zusammenhänge zwischen dem subjektiven Geburtserleben (und dem Geburtsmodus) mit der nachgeburtlichen Stimmung von Vätern
J. Wittich, J. Martini; Dresden
3. Was brauchen Väter, deren Frauen an postpartalen psychischen Erkrankungen leiden. Ein therapiebegleitendes Angebot
P. Trautmann-Villalba; Stuttgart

Symposium VI: Prävention peripartaler psychischer Krisen für Mutter und Kind

Vorsitz: *E. Wild; Schwetzingen*

Ort: Seminarraum 6/7

1. Prävention von postpartalen psychischen Erkrankungen – Screening und gezielte Hilfsangebote
E. Wild; Schwetzingen
2. Kinderschutz beginnt in der Schwangerschaft – Das Dresdner Modellprojekt „Psychisch gesund für Zwei“
K. Weidner, J. Sasse, U. Anderssen-Reuster, K. Csizmadia, C. Weber; Dresden
3. Effekte eines kognitiv-behavioralen Präventionsprogramms für schwangere Frauen
A. Bittner; Dresden
4. Interventionen bei drogenabhängigen Müttern in der Peripartalzeit
C. Sperschneider; Basel

17:45 bis 18:45 Uhr

Mitgliederversammlung Marcé-Gesellschaft

Ort: Hörsaal 1

ab 20:00 Uhr

Festabend im „Italienischen Dörfchen“

Theaterplatz 3, 01067 Dresden

Samstag, 11.09.2009

- 8:45 Uhr Begrüßung
Ort: Hörsaal 1
- 9:00 bis 10:45 Uhr **Hauptsitzung: Postpartalzeit**
Vorsitz: *W. Distler, J. Junge-Hoffmeister; Dresden*
Ort: Hörsaal 1
- Maternal rejection of the young child: present status of the clinical syndrome**
(Mütterliche Ablehnung des Säuglings: derzeitiger Status eines klinischen Syndroms;
Vortrag in deutscher Sprache)
I. Brockington; Birmingham
- Pro Kind - Förderung von Erziehungskompetenz und kindlicher Entwicklung durch frühe Hausbesuche risikobelasteter Schwangerer und ihrer Familien? Konzept und erste Ergebnisse**
M. Refle; Dresden, V. Kurtz; Niedersachsen, S. Sierau; Leipzig, T. Jungmann; Rostock
- 10:45 bis 11:00 Uhr Pause
- 11:00 bis 12:30 Uhr **Workshops VII – X**
- Workshop VII: Frühmanifestation psychiatrischer Störungen bei Säuglingen, Kleinkindern und im Vorschulalter und deren Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen der Eltern**
M. Kroll, E. Hammerstein; Leipzig
Ort: Seminarraum 4/5
- Workshop VIII: Synergien in der Vernetzung – interdisziplinäres Netzwerkfallgespräch – eine neue Form des Austausches**
J. Schellong, S. Bilz, K. Weidner; Dresden
Ort: Seminarraum 1
- Workshop IX: Möglichkeiten und Grenzen der Frühgeborenenbetreuung**
J. Reichert, J. Dinger; Dresden
Ort: Seminarraum 6/7
- Workshop X: Selbsthilfe im Peripartalzeitraum in Theorie und Praxis**
E. Buschmann, I. Meyer-Bremen, S. Surholt; Heidelberg
Ort: Seminarraum 2
- 12:30 bis 13:30 Uhr Pause
- 13:30 bis 15:00 Uhr **Symposium VII – X**
- Symposium VII: Trauma und Schwangerschaft**
Vorsitz: *J. Schellong; Dresden*
Ort: Hörsaal 1
1. Posttraumatische Belastungsstörung und perinataler Verlust
S. Piralic Spitzl; Wien
 2. Das Trauma rund um die Geburt - Unter welchen Umständen kann Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett traumatisch werden?
B. Skorupa; Dresden
 3. Schwangerschaft als Trigger – Falldarstellung einer komplexen PTBS
U. Blome-Hennig, A. Coenen; Dresden
 4. Ja nichts aufwühlen? – Traumafolgestörungen in Schwangerschaft und Peripartalzeit
J. Schellong; Dresden

Symposium VIII: Mutter-Kind-Projekt Heidelberg: Forschungsbefunde, Pflege- und Therapiekonzept sowie integratives Nachsorgemodell

Vorsitz: *C. Reck; Heidelberg*

Ort: [Seminarraum 1](#)

1. Mütterliche Selbstwirksamkeit und Sensitivität im Krankheitsverlauf der PPD
C. Reck; Heidelberg
2. Zur Bedeutung der postpartalen Depression und mütterlicher Beziehungserfahrung für die Mutter-Kind-Beziehung
D. Noe; Heidelberg
3. Mutter-Kind-Einheit: Heidelberg: Pflegekonzept und therapeutisches Angebot
P. Ammann; Heidelberg
4. Mobiles Bezugspersonensystem und Mama Care: Integratives Nachsorge- und Präventionsmodell für Frauen mit psychischen Problemen im Peripartalzeitraum
E. Buschmann; Heidelberg

Symposium IX: Psychopharmakotherapie in der Peripartalzeit

Vorsitz: *N. Bergemann; Heidelberg*

Ort: [Hörsaal 2](#)

3. Antipsychotika in Schwangerschaft und Stillzeit
W. Paulus; Ravensburg
1. Moodstabilizer in der Peripartalzeit
J. Sasse; Dresden
2. Antidepressiva in der Schwangerschaft
N. Bergemann; Heidelberg

Symposium X: Mutter-Kind-Behandlung

Vorsitz: *J. Junge-Hoffmeister; Dresden*

Ort: [Seminarraum 4/5](#)

1. Psychopathologie und interaktionszentrierte Mutter-Kind-Behandlung bei schizophrenen Psychosen post partum
R. v. Einsiedel, Wiesen; S. Wortmann-Fleischer, Mannheim; G. Downing, Paris; W. Jordan; Magdeburg
2. Behandlung Postpartaler Depressionen im teilstationären Setting
N. Heineremann-Müller; Nürnberg
3. Evaluation der Elterngruppentherapie Kreis der Sicherheit für psychisch erkrankte Mütter mit Säuglingen (RCT)
B. Ramsauer; Hamburg
4. Die deutsche Version der Marcé-Checkliste – Evaluation anhand der Daten der Mutter-Kind-Einheit (MKE) Herten
L. Turmes; Herten

15:00 bis 15:30 Uhr

MARCÉ zu Gast in Dresden - eine (unvollständige) Reflexion

A. Bergant; Innsbruck

Ort: [Hörsaal 1](#)

15:30 Uhr

Verabschiedung und Tagungsende

Ort: [Hörsaal 1](#)

Poster

(während der gesamten Tagungszeit ausgestellt)

Ort: MTZ Foyer, 1. Etage

- P1** Die standardisierte diagnostische Erfassung psychischer Störungen bei Frauen: Das Composite International Diagnostic Interview for Women (CIDI-VENUS)
J. Martini; Dresden
- P2** Erste Erfahrungen aus der Arbeit der Elternambulanz Weißer Hirsch
J. Seltmann; Dresden
- P3** Verbesserung der Emotionsregulation zwischen Mutter und Kind: Effekte der Kreis der Sicherheit Gruppentherapie
A. Lotzin; Hamburg
- P4** Die sich entfaltende Mentalisierungsfähigkeit von psychisch beeinträchtigten Müttern im Verlauf der Elterngruppentherapie "Kreis der Sicherheit"
J. Gehrke; Hamburg
- P5** Verbesserung des Angebots psychosozialer Versorgung der Eltern frühgeborener oder kranker neugeborener Kinder während des Klinikaufenthaltes
A. Steinhardt; Dresden
- P6** Konzeption und Umsetzung eines Elternkurses in der Neonatologie
M. Sommerfeld; Dresden
- P7** Behandlung einer depressiven Mutter, deren zweites Kind am VACTERL-Syndrom leidet
I. Eckle, V. Schmid; Zürich

Sonderausstellung: PRO-KIND: Frühe Hilfen bieten Perspektiven

Ausstellung des Felsenweginstituts der Karl-Kübel-Stiftung, gefördert durch das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

(während der gesamten Tagungszeit ausgestellt)

Ort: MTZ Foyer, 1. Etage